

**LOLA FÜR DEMOKRATIE E.V.**

für Geschlechtergerechtigkeit und den Abbau von Diskriminierung

Barther Straße 1 – 18437 Stralsund

[projekte@lola-fuer-demokratie.de](mailto:projekte@lola-fuer-demokratie.de)

Stellenausschreibung



**Gesucht: Projekt- und Vereinskoordination für Lola für Demokratie  
und Fachberatung bei organisierter Frauenfeindlichkeit und Antifeminismus  
(Berlin, Mecklenburg-Vorpommern)**

Werden Sie Teil eines regional und bundesweit agierenden Vereins, der sich für demokratische Kultur und Geschlechtergerechtigkeit einsetzt: Der Verein LOLA für Demokratie e.V. sucht – vorbehaltlich der beantragten Förderung – ab Januar 2025 eine **Projekt- und Vereinskoordination** (30h / Woche).

LOLA für Demokratie e.V. setzt sich seit über 10 Jahren für demokratische Kultur, Geschlechtergerechtigkeit und eine geschlechtersensible Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus, Rassismus und Antifeminismus ein. Hervorgegangen aus lokalen Strukturen in Mecklenburg-Vorpommern, arbeitet der Verein heute eng zusammen mit lokalen und bundesweiten Akteur\*innen und Projekten. LOLA steht Betroffenen antifeministischer Angriffe beratend zur Seite und hat in den letzten Jahren mit spezifischen Projekten gegen die Unsichtbarkeit von lesbischen, schwulen, trans\* und inter\* Realitäten im ländlichen Raum und zur Situation von Frauen, die von Rassismus betroffen sind gearbeitet.

Als Projekt- und Vereinskoordination im Verein Lola für Demokratie arbeiten Sie maßgeblich daran, die Vision und Ziele des Vereins für den Bereich Beratung und Qualifizierung in Bezug auf eine geschlechtersensible Auseinandersetzung mit Antifeminismus, Rechtsextremismus und Rassismus weiterzuentwickeln. Gemeinsam mit der Projektleitung gestalten Sie die Weiterentwicklung der 2023 von der Amadeu Antonio Stiftung initiierten „Meldestelle Antifeminismus“ in neuer Trägerschaft und unterstützen Betroffene, die sich an die Meldestelle wenden. Sie begleiten sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen im Umgang mit antifeministischen Angriffen und entwickeln passgenaue Präventionskonzepte. Zudem fördern Sie die Weiterbildung und Sensibilisierung unserer Kooperationspartner\*innen, indem Sie Bedarfe analysieren und entsprechende Angebote gestalten. Ihre Arbeit ist eng in bundesweite Projekt- und Kooperationsstrukturen eingebunden, wodurch Sie aktiv zur Vernetzung und Weiterentwicklung des Themenbereichs beitragen.

Sie arbeiten in Berlin und/oder Stralsund (Sitz des Büros) mit regelmäßigen Dienstreisen in Mecklenburg-Vorpommern.

Wir freuen uns auf Sie!



## Stellenprofil und Anforderungen

- **Strategische Verantwortung:** Weiterentwicklung der Vereinsvision und -ziele, Initiierung neuer Projekte sowie Erarbeitung zielgruppenspezifischer Qualifizierungs- und Schutzkonzepte.
- **Partnerschaften und Beratung:** Aufbau von Kooperationen mit Opferberatungsstellen, Gewaltschutz- und Gleichstellungsorganisationen; Durchführung von Fachberatung, Weiterbildungen und bundesweiter Verweisberatung.
- **Teamarbeit und Umsetzung:** Konzeption und Umsetzung von Bildungs-, Informations- und Diskussionsveranstaltungen; Erstellung von Berichten, Lagebildern und Handlungsempfehlungen für Zielgruppen und Politik.
- **Fachliche Expertise:** Fundiertes Wissen zu Antifeminismus, geschlechtersensibler Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und/oder Rassismus; Erfahrung in diskriminierungssensibler Beratung und psychosozialer Unterstützungsarbeit.
- **Kommunikation und Repräsentation:** Klare, überzeugende Kommunikation intern und extern; Vermittlung komplexer Inhalte; Repräsentation des Vereins mit Blick auf Machtverhältnisse und Diskriminierung – auch im ländlichen Raum.
- **Netzwerkkompetenz:** Breites Netzwerk in den relevanten Bereichen oder die Fähigkeit, Kooperationen mit Opferberatungsstellen, Gewaltschutzorganisationen und lokalen Beratungsstellen aufzubauen und für die Vereinsarbeit zu nutzen.
- **Vereinsrechtliche Verantwortung:** Einberufung und Durchführung von Versammlungen gemäß den Vorgaben der Satzung, inkl. der Einhaltung gesetzlicher Fristen und der ordnungsgemäßen Einladung der Mitglieder.
- **Kompetenzen im Projekt- & Prozessmanagement:**
  - Ergebnis-/ Wirkungsorientierung
  - Fokussierung der Arbeit auf messbare Auswirkungen & Steuerung auf transparente Zielgrößen
  - Aktive Zusammenarbeit & Teamorientierung

## Wir bieten Ihnen

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit bei einem regional und bundesweit agierenden Träger
- Ein hochmotiviertes, kompetentes und kollegiales Team
- Flexible Arbeitszeiteinteilung mit zentralem Arbeitsort in Berlin, regelmäßigen Dienstreisen nach Mecklenburg-Vorpommern, sowie Möglichkeiten der mobilen Arbeit
- Raum für persönliche Entwicklung, einschließlich Supervisionsangeboten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei 5-Tage-Woche)
- Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen angelehnt an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD 12 – Bund)



*Die Finanzierung dieser Stelle durch das BMFSFJ steht derzeit noch unter dem Vorbehalt einer abschließenden Förderzusage. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird zunächst nur eine Teilbewilligung und Befristung für das Jahr 2025 möglich sein. Die gesamte Projektlaufzeit beträgt 4 Jahre. Eine Verlängerung nach 2028 wird angestrebt.*

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber\*innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und vielfältigen Organisation mitgestalten. Auch um verschiedene Expertisen, Perspektiven und Erfahrungen im Team abbilden zu können, bestärken wir insbesondere BIPoC, Menschen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, Juden\_Jüdinnen, LGBTIQ+, Sinti\*zze und Rom\*nja sowie Menschen mit Behinderung sich zu bewerben.

Der Arbeitsplatz in Berlin und Stralsund ist nicht für alle Personen barrierefrei: Ein Aufzug direkt in die Büroräume im ersten Stock (Berlin) ist vorhanden. Die Büroräume sind z.T. eher eng geschnitten und werden mit einem flexiblen Schreibtischkonzept genutzt. Möglichkeiten der mobilen Arbeit bestehen und sind erprobt. Es gibt keine rollstuhl-gerechten Toiletten. Der Mietvertrag für die Räume in Berlin endet im kommenden Jahr, eine Verbesserung hinsichtlich der Barrierefreiheit in den neuen Räumen ist angestrebt.

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Dann bewerben Sie sich bis zum 03. Januar 2025 12:00 Uhr per E-Mail:** Schicken Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf mit Kontaktangaben von zwei persönlichen Referenzen, Zeugnisse) bitte ohne Bild, zusammengefügt in einem PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff „Bewerbung Bildungsreferent\*in“ an **[projekte@lola-fuer-demokratie.de](mailto:projekte@lola-fuer-demokratie.de)**.

Die (online) Gespräche sind für die Woche vom 06. Januar 2025 geplant und finden voraussichtlich am Mittwoch, dem 08. Januar statt.

Wenden Sie sich bei Fragen an Ans Hartmann, [projekte@lola-fuer-demokratie.de](mailto:projekte@lola-fuer-demokratie.de).

#### **Datenschutzhinweis**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Alle Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 12 ff. DS-GVO finden Sie unter <https://www.lola-fuer-demokratie.de/datenschutzerklaerung-1/>